



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen



# Die Sekundarschule Basel-Stadt

Dieter Baur, Leiter Volksschulen

# Die Schullaufbahn



# Zusammenarbeit mit anderen Kantonen

- Lehrplan
- Stundentafel
- Check / Abschlusszertifikat (Nordwestschweiz)
- Lehrmittel
- Lehrerausbildung

# Eckwerte der Sekundarschule

- Dauer: 3 Jahre
- ganzes Spektrum von Leistungen
- Allgemeinbildung im Zentrum (Pflichtfächer)
- individuelle Profilierung (Pflicht-/Wahlfächer)
- Berufsorientierung für alle
- gleichzeitiger Übertritt in Berufsbildung oder Mittelschulen: Wege bleiben offen
- Ziel: Gute Bildungschancen für alle





# Zehn Sekundarschulen in Basel-Stadt

# Zehn gleichwertige Schulstandorte

- gleicher Auftrag
- gleiche Fächer, gleicher Lehrplan
- Beurteilung nach gleichen Vorgaben
- gleiche Perspektiven, gleiche Anschlusschancen

## **Profil «nein», Charakter «ja»**

- Schulleitungen und Lehrpersonen haben viel Freiraum bei der Gestaltung des Unterrichts und der Tagesstrukturen:  
Lernlandschaften, Projekte, Epochenunterricht, Atelierunterricht ...



# Bäumlihof



Schulleitung: Immanuel Büttner, Jürgen Eckerle, Marianne S. Meier

# De Wette



Schulleitung: Stephan Bühler, Monika Klemm, Daniel Morf



# Drei Linden



Schulleitung: Daniel Hänggi

# Holbein



Schulleitung: Susanne Huber Schmidt, Christoph Meinhardt

# Leonhard



Schulleitung: Sophie Grüninger, Hans-Rudolf Hettesheimer



# Sandgruben



Schulleitung: Götz Arlt, Andreas Weiss, Christian Humm (SpA)



# St. Alban



Schulleitung: Tobias Binz, Daniel Löw

# Theobald Baerwart



Schulleitung: Pascal Hofer, Tove Specker

# Voges



Schulleitung: Benjamin Liebherr, Stefan Martin



# Wasgenring



Schulleitung: Anton Kost, Jörg Wilczek



# Zuteilung auf die Schulstandorte

Die Volksschulleitung teilt die Schüler/innen im zweiten Semester der 6. Primarklasse in die Standorte ein.

## **Vorgaben:**

- Jede Sekundarschule führt in jedem Jahrgang alle drei Leistungszüge.
- Der Schulraum an den zehn Sekundarschulen wird gleichmässig ausgelastet.

# Das Zuteilungsverfahren

- Eltern und Schüler/in geben auf Formular drei Schulen an.
- Möglichkeit, eine Schulfreundin oder einen Schulfreund anzugeben.
- Die Präferenzen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- Die Volksschulleitung **garantiert keine Zuteilung in eine der angekreuzten Schulen.**
  
- Eine **Neuzuteilung** kann erfolgen bei...
  - einem Leistungszugwechsel aufgrund des zweiten Zeugnisses.
  - einem Leistungszugwechsel aufgrund der freiwilligen Aufnahmeprüfung.

# Das Anmeldeformular

- Eltern erhalten das Formular ab **Januar 2019** im Rahmen der Zeugnisabgabe und der Übertrittsgespräche.

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt  
Volksschulen

## Zuteilungsverfahren

Die Volksschulleitung teilt die Schülerinnen und Schüler im letzten Semester der Primarstufe in die Standorte der Sekundarschule ein (vgl. § 3 der Schullaufbahnverordnung). Bei der Zuteilung berücksichtigt sie folgende Grundsätze:

1. Jede Sekundarschule führt in jeder Jahrgangsstufe alle drei Leistungszüge.
2. Der Schulraum an den zehn Sekundarschulen wird gleichmässig ausgelastet.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen an allen Schulen das gleiche Bildungsprogramm und haben somit die gleichen Anschlussmöglichkeiten. Sie als Erziehungsberechtigte haben zusammen mit Ihren Kindern die Möglichkeit, drei Sekundarschulen zu nennen, die Sie bevorzugen. Bitte markieren Sie dazu weiter unten auf dem Formular drei der zehn Schulen mit einem Kreuz.

Sie können ausserdem im Feld «Bemerkungen» eine Schulfreundin oder einen Schulfreund notieren, mit der oder dem Ihre Tochter oder Ihr Sohn die gleiche Schule besuchen möchte. Wenn Sie diesen Wunsch nach einer Schulfreundin oder einem Schulfreund gegenüber den markierten Schulen bevorzugen möchten, geben Sie dies bitte ebenfalls im Feld «Bemerkungen» an.

Ihre Präferenzen werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Kann die Volksschulleitung keine der angekreuzten Schulen berücksichtigen, garantiert sie, dass der Wunsch nach einer Schulfreundin oder einem Schulfreund erfüllt wird, sofern er gegenseitig notiert wurde. Besteht der Wunsch, dass Geschwister die gleiche Sekundarschule besuchen, wird dies in jedem Fall berücksichtigt. Bitte notieren Sie dies ebenfalls im Feld «Bemerkungen».

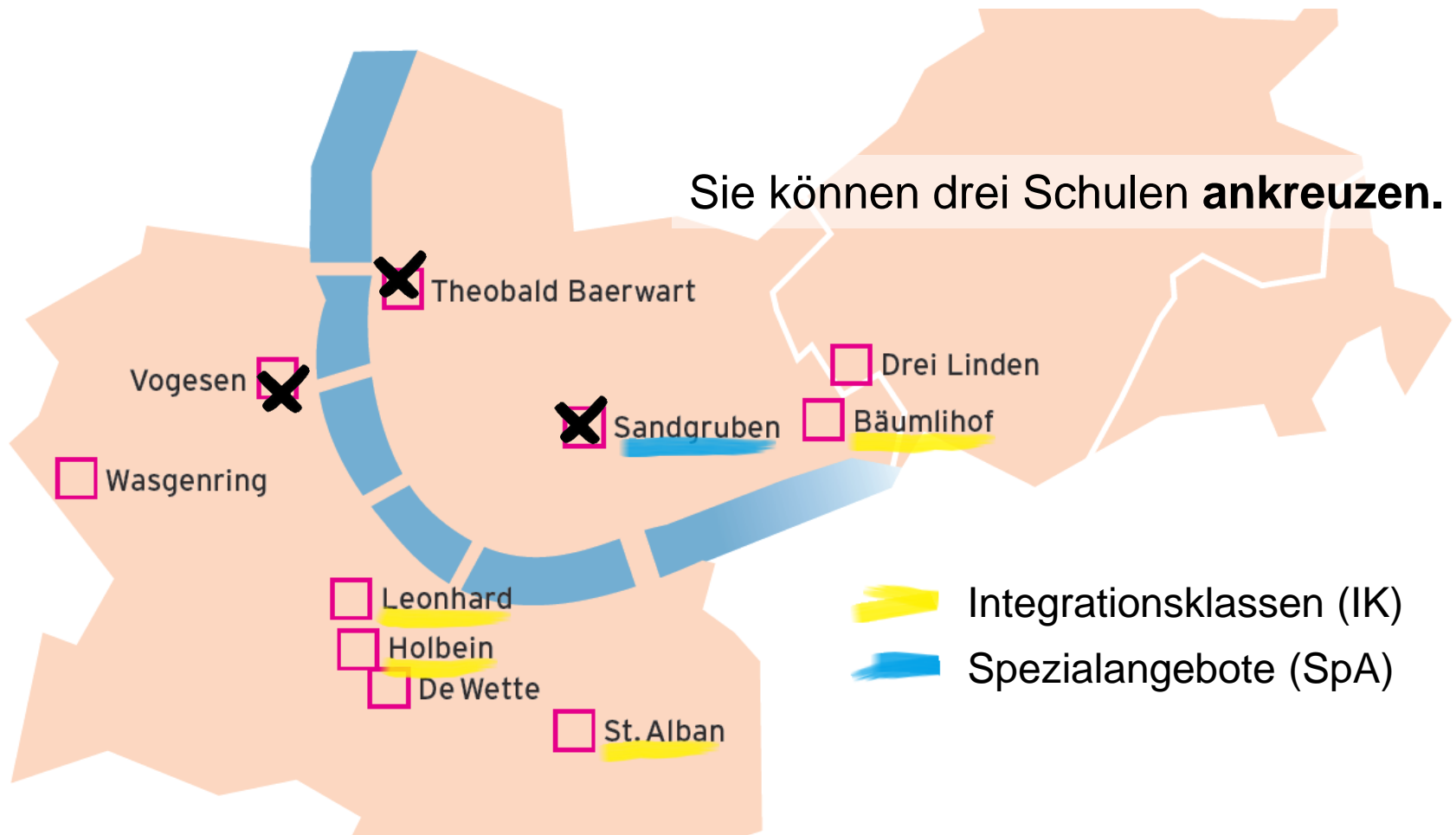


Es werden an allen Schulen Tagesstrukturen angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bemerkungen:

A dashed rectangular box provided for entering remarks or preferences.

# Das Anmeldeformular





# Mitwirkung im Eltern- und Schulrat

## Elternrat

- Elterndelegierte aller Klassen eines Standorts

## Schulrat

- Präsident/in
- je zwei Delegierte des Elternrats und der Politik
- Schulleiter/in und Lehrperson
- zwei Vertreter/innen der Schülerschaft



# Leistungszüge

# Gleiche Fächer, umfassende Allgemeinbildung

## In allen Leistungszügen gleich

- Kooperation: **eine** Schule, **alle** Lehrpersonen gleiches Diplom, gemeinsamer Unterricht (Projekte)
- gleiche Pflicht- und Wahlpflichtfächer
- Vorbereitung auf mehrere Anschlusslösungen

## Hier unterscheiden sich die Leistungszüge

- differenzierter Unterricht in A-, E- und P-Zug
- Klassengrößen

# Durchlässigkeit

## **Wechsel in einen Leistungszug mit höheren Anforderungen**

- bei sehr guten schulischen Leistungen
- in der Regel ohne Wiederholung des Schuljahrs

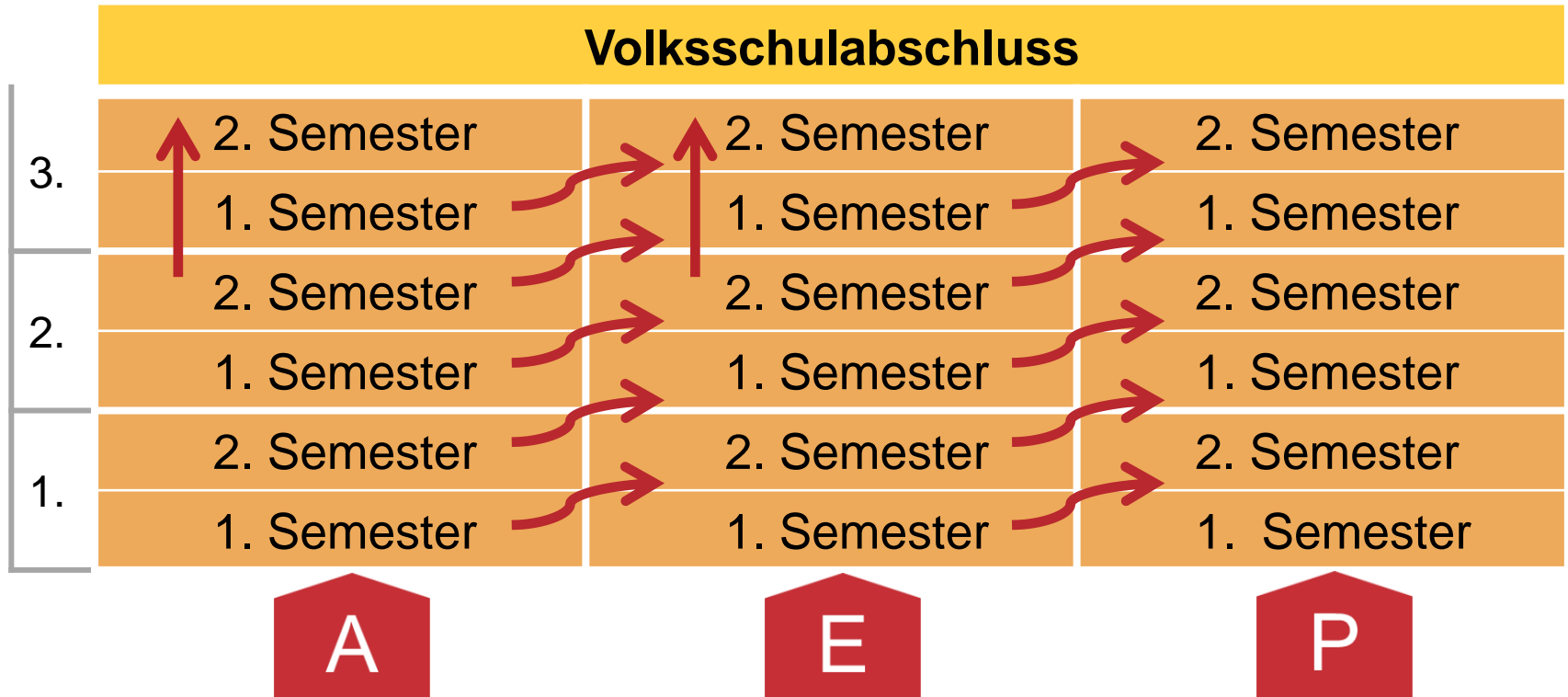
## **Wechsel in einen Zug mit tieferen Anforderungen**

- bei sehr schwachen schulischen Leistungen

Bei einem Wechsel des Zugs muss in der Regel nicht auch die Schule gewechselt werden.






# Wechsel in Zug mit höheren Anforderungen



Notendurchschnitt mind. 5,25

# Wechsel in Zug mit tieferen Anforderungen

Volksschulabschluss			
3.	2. Semester	2. Semester	2. Semester
	1. Semester	1. Semester	1. Semester
2.	2. Semester	2. Semester	2. Semester
	1. Semester	1. Semester	1. Semester
1.	2. Semester	2. Semester	2. Semester
	1. Semester	1. Semester	1. Semester

maximal 3 ungenügende Noten & doppelte Kompensation

# Förderung und unterstützende Dienste

## **Schulspezifisches Förderkonzept** inklusive

- Begabungsförderung
- Schulische Heilpädagogik
- Logopädie
- Deutsch als Zweitsprache

## **Unterstützung und Beratung**

- Schulsozialarbeit (SSA)
- Schulpsychologischer Dienst (SPD)
- Kriseninterventionsstelle (KIS)
- ...



# Fächer und Unterrichtszeiten



# Pflichtfächer: Fachbereiche und Fächer

In alle Zügen werden die gleichen Fächer unterrichtet:

<b>Pflichtfächer</b> (Lektionenzahl pro Woche)	1.	2.	3.
Deutsch	5	5	5
Französisch	3	3	3
Englisch	3	3	3
Mathematik	5	5	6
Natur und Technik (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt mit Hauswirtschaft	–	3	2
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte)	3	3	3

# Pflichtfächer: Fachbereiche und Fächer

<b>Pflichtfächer</b> (Lektionenzahl pro Woche)	1.	2.	3.
Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Klassenstunde (im 1. Jahr mit Beruflicher Orientierung)	1	1	1
Berufliche Orientierung	–	1	–
Bildnerisches Gestalten	2	–	–
Textiles Gestalten	2	–	–
Technisches Gestalten	2	–	–
Musik	2	–	–
Bewegung und Sport	3	3	3
Projektarbeit	–	–	1
Medien und Informatik*			

\* integriert in die Fachbereiche Natur und Technik sowie Räume, Zeiten, Gesellschaften

# Übersicht Wahlpflichtfächer und Wahlfächer

## Wahlpflichtfächer (Lektionenzahl pro Woche)

Lingua mit Latein	-	2	2
Lingua mit Italienisch	-	2	2
MINT (Mathematik/Informatik/Natur/Technik)	-	2	2
Bildnerisches Gestalten	-	2	2
Textiles Gestalten	-	2	2
Technisches Gestalten	-	2	2
Musik	-	2	2
<b>Anzahl obligatorisch zu wählende Lektionen</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Wochenlektionen Pflicht- und Wahlpflichtfächer</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

## Wahlfächer (maximale Lektionenzahl pro Woche)

Wahlfächer (ergänzende Angebote der Schule)	**2	2	2
---	-----	---	---

\*\* ab dem 2. Semester der 1. Sekundarklasse

# Unterrichtszeiten

- Die Schule beginnt immer um 8 Uhr.
- Am Vormittag ist immer Unterricht von 8 Uhr bis 12 Uhr (Blockzeiten).
- Unterrichtsschluss ist spätestens um 17.45 Uhr.





# Beurteilung

# Zeugnis und Lernbericht

## Zeugnis und Zwischenzeugnis

- 1. und 2. Jahr: Zwischenzeugnis/Zeugnis
- 3. Jahr: 2 Zeugnisse (Berechtigung für weiterführende Schulen)
- alle Fächer werden mit Noten beurteilt

## Lernbericht

- jeweils Mitte Schuljahr
- Standortbestimmung und Festlegen von Zielen
- Einschätzung des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens

## Standortgespräch

- Lehrpersonen mit Eltern und Schüler/in
- einmal pro Jahr

# Check und Volksschulabschluss

## Check (Leistungstest)

- gemeinsam mit Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn
- im 2. Sekundarschuljahr
- Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen, Naturwissenschaften

## Volksschulabschluss

- Abschlusszertifikat



# Berufliche Orientierung

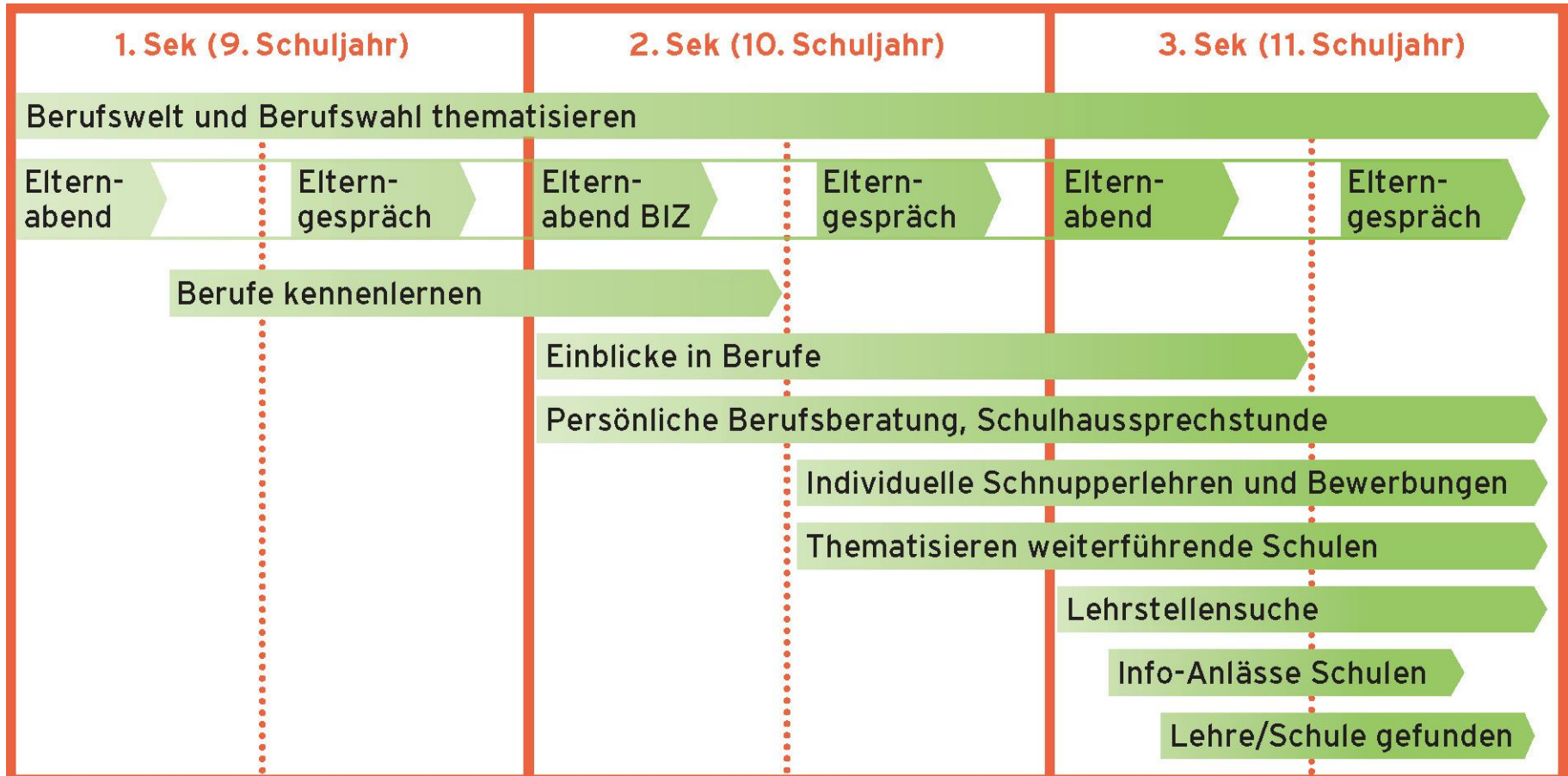


# Berufliche Orientierung – Grundsätze

- Berufswahlvorbereitung als gemeinsame Aufgabe von Jugendlichen, Eltern, Schule, Berufsberatung und Wirtschaft.
- Die Berufswahlvorbereitung beginnt im 1. Sekundarschuljahr.
- Die Berufswahlvorbereitung findet in allen drei Leistungszügen statt.
- Lehr- und Fachpersonen unterstützen die Jugendlichen gemeinsam mit den Eltern.
- Individuelle Unterstützung durch Fachpersonen an jeder Schule
- Vorstellungstraining, Gap Case Management, Infoanlässe, ...
- Vorbereitung auf berufliche Grundbildung
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen
- Brückenangebote

# Fahrplan Berufliche Orientierung

Eine gemeinsame Aufgabe der Jugendlichen, Eltern, Schulen, Berufsberatung und der Wirtschaft.





# Tagesstrukturen

# Tagesstrukturen an den Schulen

## Grundangebot (an allen Schulen / freiwillig)

- Mittagessen in der Schule
- Beaufsichtigter Aufenthalt (12 bis 17 Uhr)

## Zusatzangebote (standortspezifisch)

Zum Beispiel:

- Hausaufgabenunterstützung
- Freizeitkurse
- Freiwilliger Schulsport
- ...





**Termine und  
weitere Informationen**



## Wichtige Termine im Überblick

<b>18. Januar 2019</b>	1. Zeugnis
<b>ab Januar 2019</b>	Abgabe Anmeldeformular (Präferenzen Standort)
<b>13. Februar 2019</b>	Anmeldeschluss Sekundarschule
<b>1. April 2019</b>	Versand Information Schulzuteilung
<b>29. Mai 2019</b>	2. Zeugnis
<b>19. Juni 2019</b>	Freiwillige Aufnahmeprüfung
<b>12. August 2019</b>	Schulstart 2019/20

## Weitere Informationen erhalten Sie hier:

- **Flyer** des Erziehungsdepartements Basel-Stadt
- **Webseite der Volksschulen** ([www.volksschulen.bs.ch](http://www.volksschulen.bs.ch))
- **Webseiten** der Sekundarschulen
- **Präsentation** ab 10. Dezember 2018 auf [www.volksschulen.bs.ch](http://www.volksschulen.bs.ch)